

Neustadt: Neue Sitzgruppe im Alaunpark

9.9.2026 - | Stadt Dresden

„Bank für alle“ wird am Freitag eröffnet.

Seit 2023 gibt es auf dem Alaunplatz eine Sitzgruppe mit einem großen Tisch und zwei Bänken. Dieser barrierefreie Ort für alle Generationen erfreut sich seitdem großer Beliebtheit. Damit stand schnell fest, dass es mehr davon in der großen Parkanlage braucht. In dieser Woche werden die Bauarbeiten für eine weitere Sitzgruppe abgeschlossen. Standort ist ein Platz zwischen der Obstwiese des Urban-Gardening-Bereichs und dem Spielplatz. Hier können Parkbesucher aller Altersgruppen im Sommer den Schatten der bereits vorhandenen Bäume genießen. Der ausgewählte Standort ist gut einsehbar und am vorhandenen Plattenweg leicht zu finden.

„Die Entstehung der zweiten Mehrgenerationenbank ist ein tolles Beispiel dafür, dass Bürgerbeteiligungen funktionieren und das Leben im Viertel nachhaltig bereichern können!“

Stadtbezirksamtsleiter André Barth

Am Freitag, 11. September 2026, von 16 bis 18 Uhr gibt es zur offiziellen Einweihung ein kleines Programm mit Kaffee und Kuchen sowie eine Piñata für Kinder. Außerdem bringt die FreiraumObjekte Ney GmbH, die die Sitzgruppe gebaut hat, eine Plakette an, die an die Entstehungsgeschichte der Bank erinnert. Danach können alle, die den Park besuchen, an der zweiten Sitzgruppe Platz nehmen.

Das Projekt hat das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft geplant, angeregt durch den Stadtbezirk Neustadt und unter erneuter Beteiligung des BÜLOWH Beratungs- und Begegnungszentrum für Seniorinnen und Senioren Dresden-Neustadt sowie der Initiative „NEUSTAD(t)RAUM“. Gemeinsam werteten die Partner aus, was sich bei der ersten Sitzgruppe bewährt hat und was man vielleicht ändern könnte. Auf diese Weise entstand die Planung für die Sitzgruppe 2.0 mit kleinen Verbesserungen. So gibt es jetzt zwei identische Sitzbänke mit nur einer Armlehne. Auf die Graffitigestaltung der Tischplatte wird verzichtet.

Der Plattenweg wurde im Zusammenhang mit dem neuen Sitzplatz saniert. Die ursprüngliche Gestaltung des Areals stammte aus der Entstehungszeit des Parks in den 1950er Jahren und war in einem sehr schlechten Zustand. Um die Sitzgruppe barrierefrei vom Bischofsweg und von der Parkmitte aus zu erreichen, wurden fast 200 Quadratmeter des alten Belags abgebrochen und durch neue Platten ersetzt. Außerdem wurden neue Pflanzflächen um die Sitzgruppe herum angelegt, um noch mehr Aufenthaltsqualität zu schaffen.

„Erstmals legt das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft hier eine Staudenwiese an. Dafür werden vor allem Gräser und Stauden verwendet, die optisch einer Wildblumenwiese ähneln. Die artenreiche Pflanzung ist sowohl pflegeleicht und klimaangepasst, als auch wertvoll für Bienen und andere Insekten. Jetzt brauchen die Pflanzen nur noch etwas Zeit und Ruhe zum Anwachsen, damit wir uns ab kommendem

Frühjahr an ihnen erfreuen können.“

Dr. Sascha Döll, Leiter des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft

Die Bauarbeiten begannen Mitte Juni und werden am 11. September 2026 abgeschlossen. Den Zuschlag für die Garten- und Landschaftsbauarbeiten erhielt die Firma GLF Garten- und Landschaftsbau Dresden GmbH. Die Sitzgruppe stellte die Firma FreiraumObjekte Ney GmbH her. Die Kosten des Projekts in Höhe von rund 130.000 Euro trägt das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft.

https://www.dresden.de/de/rathaus/aktuelles/pressemitteilungen/2026/09/pm_039.php?pk_campaign=RSS&pk_kwd=news